Direkte Unterstützung bei der vorübergehenden Unterbringung

Release Date: Okt. 26, 2022

Auf Wunsch des Bundesstaates Florida hat die FEMA die direkte Unterstützung bei der vorübergehenden Unterbringung genehmigt, die berechtigten Antragstellern zur Abdeckung ihres vorübergehenden Wohnungsbedarfs gewährt werden kann.

Anspruchsberechtigung

Antragsteller können Anspruch auf eine direkte vorübergehende Unterkunft haben, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Hausbesitzer oder Mieter deren Wohnung schwere Schaden empfangen hat (d.h., bedeutsame strukturelle Schaden, die weitgehende Reparatur fordert und ist gefährlich und zweckmäßig unzumutbar sei) oder ist sogar zerstört worden (mit gänzlichen Verlust oder in so einem Ausmaß geschadet sodass eine Reparatur nicht durchführbar wäre) in Folge der Katastrophe (aufgrund der FEMA-Untersuchung); und
- Sie sind innerhalb einer der von der FEMA unter „unmittlebare Wohnungshilfe" bezeichneten vier Landkreisen, als folgendermaßen lautet: Charlotte, Collier, DeSoto und Lee.

Was kommt zunächst?

Bewerber die den Kriterien für direkte vorübergehende Unterkunft entsprechen werden von der FEMA in Kenntnis gesetzt werden.

Bewerber die den genannten Kriterien nicht entsprechen dürfen trotzdem möglicherweise für die Miethilfe qualifizieren. FEMA-Mieterhilfe besorgt ein vorläufige finanzielle Unterstützung damit die Überlebenden einer Katastrophe irgendwelche Unterkunft finden dürfen währen sie Pläne für einen Wohnsitz auf

permanenter Basis machen.

Die Wahl einer vorläufiger Wohnsitz schließt möglicherweise Folgendes ein

Transportable Temporary Housing Units

Tragbare vorläufige Wohneinheiten wodurch die FEMA einen Wohnwagen oder fabrizierte Wohneinheit (MHU) auf privatem Wohnsitzgelände oder Industriepark hinstellt. Unter Umständen möge die FEMA auch in Gleichschaltung mit dem Bundesstaat Florida und Behörden Vorort Gruppenstätte für mehrere Wohneinheiten aufbauen.

- Die für einen Wohnwagen (MHU) anerkannten Bewerber müssen einen wiederrufbare Genehmigung und Quittung zum Emfang Regierungseigentum vor Einziehung in die Wohneinheit im Voraus unterschreiben.

Unmittelbarer Pachtvertrag

Die FEMA darf schon gebaute wohnfertige Wohneigentümer zum Gebrauch als vorläufige Wohnungen verpachten. Berechtigte Eigentumssorten mögen Folgendes einschließen: Ferienwohnungen, Firmawohnngen, Zweitwohnsitze, Einfamilienhäuser, Timeshare, Eigentumswohnung, Townhouses, und andere fertige fabrizierte Wohnungen Direkte Verpachtung ist für genehmigte Bewerber verfügbar, deren Bedarf nicht durch andere vorläufigen Maßnahmen besorgt werden kann.

Mehr-Familien-Verpacht- und Reparatur

Die FEMA bezahlt die Reparatur oder Verbesserung von schon vorhandenen und leerstehenden Mehr-Familien-Mieteigentümer die von anerkannten Bewerber als Ersatzwohnungen gebraucht werden können.

- Die für Mehrfamilien-Verpachtung- u. Reparatur oder Direktverpachtung anerkannten Bewerber müssen mit der FEMA einen Vertrag für vorläufige Unterkunft, bzw. einen Mietvertrag mit dem Grundstücksbesitzer schon vor dem Einziehen unterschreiben.

Überlebende mögen anerkannt werden, auch falls sie nicht für die Übergangsunterkunfsthilfe (TSA) anerkannt worden sind. Die von der FEMA zur Zeit der Bewerbung besorgte Auskünfte sind angemessen um eine Entscheidung von der FEMA zur Anerkennung zu ermöglichen.

Die FEMA wird mit anerkannten Bewerber mitwirken um sicher zu machen, dass sie Fortschritte auf einen Plan zur permanente Unterkunft leisten während sie noch direkte vorläufige Unterkunftshilfe empfangen.